

Um unsere Gemeindevertreter in die laufende Diskussion einzubeziehen und ihnen Informationen zum geplanten Steinkohlekraftwerk zu liefern haben wir folgendes Schreiben an alle Gemeinderäte des Bezirkes versandt:

Sehr geehrte Frau Gemeinderat,
sehr geehrter Herr Gemeinderat!

Sie haben durch die Übernahme Ihrer Arbeit als Gemeinderat/Gemeinderätin eine große Verantwortung für die Bevölkerung in Ihrem Ort übernommen. Diese schließt unmissverständlich ein, dass auch Ihr Einsatz für die Gesundheit der Menschen und eine geschützte Umwelt gefragt ist.

Wie Sie wissen, ist derzeit eine Diskussion um die Inbetriebnahme des Dampfkraftwerkes ÖDK III neu mit Steinkohle im Gange.

Wir stellen dazu fest, dass aufgrund der vorgesehenen Betriebsweise größte Bedenken hinsichtlich der enormen Belastungen für die Bevölkerung und die Umwelt des Bezirkes Voitsberg gegeben sind.

Der Gemeinderat der Stadt Köflach hat in seiner Sitzung von 28.09.2009 einstimmig eine Resolution an die Bezirkshauptmannschaft Voitsberg beschlossen, in der diese zu einer umfassenden Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) aufgefordert wird.

Ebenfalls hat der Gemeinderat der Stadt Bärnbach in seiner Sitzung von 17.11.2009 einen Dringlichkeitsantrag zu diesem Thema einstimmig angenommen und den Bürgermeister der Stadt Voitsberg, Hrn. Ernst Meixner, aufgefordert, alles zu unternehmen, dass eine UVP im Zusammenhang mit der geplanten Inbetriebnahme von ÖDK III als Steinkohlekraftwerk durchgeführt wird.

Wir von der Plattform „Aktion Zukunft Bezirk Voitsberg“ ersuchen Sie um Unterstützung in unserer Arbeit für die Gesundheit und zum Wohle der Bevölkerung unseres Bezirkes.

Um Ihnen Ihre Arbeit in dieser Angelegenheit im Gemeinderat zu erleichtern, bieten wir Ihnen im Anhang einen Fragenkatalog zur persönlichen Information an.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie für die Inbetriebnahme von ÖDK III neu mit Steinkohle sind oder ob Sie eine Inbetriebnahme von ÖDK III neu ausschließlich auf Basis einer UVP Prüfung befürworten.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement für eine lebenswerte Umwelt im Bezirk Voitsberg und verbleiben

mit freundlichen Grüßen
Verein „Zukunft Bezirk Voitsberg“

Fragenkatalog als persönliche Hilfestellung zur Situationsbeurteilung

1. Im alten Kraftwerk ÖDK III wurden lt. Umweltbundesamt p.a. 35.000 kg Feinstaub emittiert. Billigen Sie es, dass das neu geplante Kraftwerk ÖKD III p.a. 455.520 kg Feinstaub (lt. Gutachter Dr. Lothaller) also das 13 fache, emittieren wird ?
 Ja Nein
2. Im alten Kraftwerk ÖDK III wurden lt. Umweltbundesamt p.a. 621.000 kg NOx emittiert. Billigen Sie es, dass das neu geplante Kraftwerk ÖKD III p.a. 1.813.320 kg NOx (lt. Gutachter Dr. Lothaller) also das 2,92 fache, emittieren wird ?
 Ja Nein
3. Im alten Kraftwerk ÖDK III wurden lt. Umweltbundesamt p.a. 1.005.000 kg SO2 emittiert. Billigen Sie es, dass das neu geplante Kraftwerk ÖKD III p.a. 1.813.320 kg SO2 (lt. Gutachter Dr. Lothaller) also das 1,80 fache, emittieren wird ?
 Ja Nein
4. Im alten Kraftwerk ÖDK III wurden lt. Umweltbundesamt p.a. 1.009.000 to CO2 emittiert. Billigen Sie es, dass das neu geplante Kraftwerk ÖKD III p.a. 2.382.720 to CO2 (lt. Gutachter Dr. Lothaller) also das 2,36 fache, emittieren wird ?
 Ja Nein
5. Sind Sie dafür, dass bei Inbetriebnahme von ÖDK III neu die schon jetzt negative österreichische CO2 Bilanz und Kyoto Zielverfehlung noch um rund 2,4 Mio to verschlechtert wird und dem Staat horrenden Zahlungen (aus Steuergeldern) für CO2 Zertifikate von weit über 1 Mrd € ins Haus stehen?
 Ja Nein
6. Sind Sie dafür, dass bei Inbetriebnahme von ÖDK III neu durch die Verfeuerung von nicht klar spezifizierter Steinkohle und durch den Ganzjahresbetrieb erhebliche Mengen an hochgiftigen Schwermetallen wie Arsen, Chrom, Quecksilber, Nickel, Blei und Cadmium 365 Tage im Jahr freigesetzt werden?
 Ja Nein
7. Sind Sie dafür, dass bei Inbetriebnahme von ÖDK III neu ein Ganzjahresbetrieb mit 365 Tagen a 24 Stunden d.s. 8760 Stunden (für ÖDK alt, lt. Bescheid von 1977, war eine jährliche Beschränkung von ca. 4000 Stunden d.s. 167 Tage a 24 Stunden, festgehalten) gegeben ist?
 Ja Nein
8. Sind Sie dafür, dass bei Inbetriebnahme von ÖDK III neu durch den Ganzjahresbetrieb mit 365 Tagen (ÖDK alt war max. ca. 6 Monat und vorwiegend im Winter in Betrieb) alle Freizeitaktiven auch im Sommer und hier vor allem Kinder, Sportler, ältere Menschen durch die aufgezählten Schadstoffemissionen zusätzlich belastet werden?
 Ja Nein
9. Sind Sie für die Inbetriebnahme von ÖDK III neu ohne eine UVP, obwohl über 65 Ärzte des Bezirkes verbindlich eine UVP fordern.
 Ja Nein
10. Sind Sie dafür, dass bei Inbetriebnahme von ÖDK III neu durch den Ganzjahresbetrieb mit 365 Tagen (ÖDK alt war max. ca. 6 Monate in Betrieb) die Krebssterblichkeit im Bezirk Voitsberg durch die Vervielfachung der Jahresemissionen aller Luftschadstoffe weiter ansteigt und wir hier den 1. Rang in Österreich und vielleicht in der EU einnehmen werden)?
 Ja Nein

11. Sind Sie dafür, dass bei Inbetriebnahme von ÖDK III neu durch den Ganzjahresbetrieb mit 365 Tagen die Herz-Kreislaufkrankungen im Bezirk Voitsberg durch die Vervielfachung der Jahresemissionen aller Luftschadstoffe weiter ansteigt und wir hier den 1. Rang in Österreich und vielleicht in der EU einnehmen werden?
- Ja Nein
12. Sind Sie für die Inbetriebnahme von ÖDK III neu ohne eine UVP; obwohl der Gemeinderat der Stadtgemeinde Bärnbach einstimmig und verbindlich eine UVP fordert?
- Ja Nein
13. Sind Sie für die Inbetriebnahme von ÖDK III neu ohne eine UVP, obwohl der Gemeinderat der Stadtgemeinde Köflach verbindlich eine UVP fordert?
- Ja Nein
14. Sind Sie für die Inbetriebnahme von ÖDK III neu obwohl der Steiermärkische Landtag mehrheitlich eine Inbetriebnahme von ÖDK III neu mit Steinkohle ablehnt.
- Ja Nein
15. Sind Sie für die Inbetriebnahme von ÖDK III neu, obwohl sich die SPÖ Bundespartei und deren Umweltsprecherin Petra Bayr klar und drastisch für eine Senkung des Emissionen ausspricht?
- Ja Nein
16. Sind Sie für die Inbetriebnahme von ÖDK III neu; obwohl sich der Umweltminister Niki Berlakovich von der ÖVP klar für die Energiewende ausspricht, die Energieautarkie anstrebt und die Einhaltung der Kyoto Ziele einfordert von denen wir uns mit ÖDK III neu durch deren zusätzliche CO2 Emissionen noch weiter entfernen würden?
- Ja Nein
17. Sind Sie für die Inbetriebnahme von ÖDK III neu, obwohl sich die SPÖ - Bundespartei und deren Umweltsprecherin Petra Bayr klar für eine kohlenstoffarme Wirtschaft und eine nachhaltige Entwicklung für alle Länder dieser Erde ausspricht ?
- Ja Nein
18. Sind Sie für die Inbetriebnahme von ÖDK III neu, obwohl die Energiestrategie 2025 im Auftrag des Landeshauptmannes, Hr. Mag. Franz Voves, SPÖ, zusätzliche Kohlekraftwerke nicht mehr vorsieht und nicht in das Energiekonzept des Landes Steiermark passt ?
- Ja Nein
19. Sind Sie für die Inbetriebnahme von ÖDK III neu, obwohl der SPÖ Umweltlandesrat Ing. Manfred Wegscheider, SPÖ, meint, das Kohlekraftwerk ÖDK III Voitsberg neu passe nicht in das Energiekonzept des Landes Steiermark ?
- Ja Nein
20. Sind Sie für die Inbetriebnahme von ÖDK III neu, obwohl lt. Umweltminister Hr. Niki Berlakovich, ÖVP, die Folgekosten (ohne Kosten für den Ankauf von CO2 Zertifikate) durch den Klimawandel ab 2020 ca. 100 Mio € pro Jahr in Österreich sein werden und dies die öffentliche Hand (also die Steuerzahler) zu tragen haben?
- Ja Nein
21. Sind Sie für die Inbetriebnahme von ÖDK III neu ohne eine UVP, obwohl die Grünen, ÖVP, KPÖ, BZÖ im Bezirk verbindlich eine UVP fordern?
- Ja Nein
22. Sind Sie für die Inbetriebnahme von ÖDK III neu, obwohl Umfragen unter Jugendlichen ergeben haben, dass diese sich große Sorgen um Klimawandel und Umweltzerstörung machen (73 %)?
- Ja Nein

23. Sind Sie für die Inbetriebnahme von ÖDK III neu, obwohl die Umweltorganisationen Greenpeace wie auch Global 2000 gegen die Inbetriebnahme ÖDK III neu mit Steinkohle sind?
- Ja Nein
24. Sind Sie für die Inbetriebnahme von ÖDK III neu, obwohl das Klimabündnis Österreich gegen die Inbetriebnahme ÖDK III neu mit Steinkohle ist?
- Ja Nein
25. Sind Sie für die Inbetriebnahme von ÖDK III neu, obwohl damit p.a. ca. 2,4 Mio to CO₂ emittiert werden, hingegen 10 Monate Feinstaub-Hunderter auf der Autobahn der Stadt Graz 2.300 to CO₂ erspart haben und man dies als großen Erfolg feiert, eine Nichtinbetriebnahme von ÖDK III neu jedoch p.a. das ca. 863 -fache an CO₂ Einsparung des Feinstaub-Hunderters bringen würde ?
- Ja Nein
26. Sind Sie für die Inbetriebnahme von ÖDK III neu, obwohl damit p.a. ca. 455.520 kg Feinstaub emittiert werden, hingegen 10 Monate Feinstaub-Hunderter auf der Autobahn der Stadt Graz 450 kg Feinstaub erspart haben und man dies als großen Erfolg feiert, eine Nichtinbetriebnahme von ÖDK III neu würde jedoch p.a. das ca. 843 -fache an Feinstaub Einsparung des Feinstaub-Hunderters bringen ?
- Ja Nein
27. Sind Sie für die Inbetriebnahme von ÖDK III neu, obwohl damit p.a. soviel CO₂ wie rund 1.400.000 moderne KFZ (das ist mehr als das 2fache der in der Stmk. zugelassenen PKW + Kombi) emittiert wird ?
- Ja Nein
28. Sind Sie für die Inbetriebnahme von ÖDK III neu, auch wenn sich der Tourismus rückläufig entwickeln wird zumal der Bezirk Voitsberg im Spitzenfeld der umweltbelastetsten Gebiet in Österreich sein wird, damit Arbeitsplätze verlorengehen, erhebliche bereits u.a. mit Steuergeldern getätigte Investitionen mit Steuergeldern in den Aufbau von Tourismus im Bezirk somit ihre Wirkung verfehlen? Wer macht schon gern Urlaub in einem der umweltbelastetsten Gebiete in Österreich?
- Ja Nein

Sollten Sie noch Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an den Verein „Zukunft Bezirk Voitsberg“ unter www.zukunft-voitsberg.at.
Gern werden wir Ihre Fragen beantworten.